

dies durch Krankheit sehr geschwächt war, nach dem ihm nicht mehr gehörigen Kilikien zurückziehen mußte. Hier bringt er aber den Seleukos gegen sich auf; dieser bedrohet ihn mit einer Schlacht, und da er diese nicht wagen zu können glaubt, so ergiebt er sich dem Seleukos (286 v. Chr. Geb.) zum Gefangenen. Dieser erwies ihm eine königliche Behandlung bis an das Ende seines noch immer unruhigen Lebens, und es erging ihm wohl, nur daß er nicht seine völlige Freiheit hatte. Im dritten Jahre seiner Gefangenschaft (284 v. Chr. Geb.) starb Demetrios im 55sten Jahre seines Lebens.

Aetolischer und achaischer Städte = Bund.

(284 v. Chr. Geb.)

Zur gemeinschaftlichen Vertheidigung gegen auswärtige Feinde schlossen im Jahre 284 vor Chr. die Aetolier oder Aetolier (Bewohner der Landschaft Aetolis oder Aetolis in Griechenland) eine engere Verbindung als die bisherige war, da sie deren Nothwendigkeit wohl einsahen; dies ist der so genannte aitolische oder ätolische Bund. Diese Aetolier lebten aber vornehmlich nur von Land- und Seeräuberei, und waren die rohsten und ungebildetsten aller griechischen Völkerschaften. — In gleicher Absicht wie die Aetolier schlossen die Achaier oder Achäer (Bewohner der Landschaft Achaia in Griechenland) im Jahre 281 v. Chr. einen Bund, oder erneuerten